

Mein Antrag auf Fahrtkostenbeihilfe

Wird vom Amt ausgefüllt

Aktennummer

Antrag

Eingegangen am

Zusage

Absage

Bitte senden an:

Amt der Tiroler Landesregierung
Arbeitsmarktförderung
Michael-Gaismair-Straße 1
6020 Innsbruck

Name

Vorname

Nachname

Geburtsdatum

Hauptwohnsitz

Straße

Hausnummer

PLZ

Wohnort

Telefon

Familienstand

Familienstand

Zahl der sorgepflichtigen Kinder, für die Familienbeihilfe bezogen wird

Ehepartner hat eigenes Einkommen

ja

nein

Beruf

Beruf

Arbeitsort

Arbeitszeit von

bis

km Wohnsitz - Arbeitsplatz (einfache Strecke)

Tagespendler

Wochenpendler

Geldinstitut

Kontonummer

BLZ

Kontoinhaber



Wird vom Amt ausgefüllt:

| | | |
|-----------------------------------|-------------------|-------------------|
| Richtsatz | | |
| Einkommen | | |
| Förderungsjahr | Förderungshöhe | Anzahl der Monate |
| Budgetjahr | Betrag überwiesen | |
| Bemerkungen | | |
| Sachlich und rechnerisch richtig: | | |

Bestätigung des Arbeitgebers

| | | |
|--|---------------------------------------|---|
| Die gefertigte Firma bestätigt, dass Herr / Frau | | |
| als | | im Jahr 20 |
| vom | bis | durchgehend an folgendem(n) Arbeitsort(en) beschäftigt war. |
| (Adresse) | | |
| (Adresse) | | |
| Während der letzten 12 Monate wurde von unserer Firma ein Betrag zu den Fahrtkosten in der Höhe von monatlich € gewährt. | | |
| Die Beförderung vom Hauptwohnsitz zum Arbeitsort erfolgt nicht im Werksverkehr. | | |
| Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit | Tagespendler <input type="checkbox"/> | Wochenpendler <input type="checkbox"/> |
| Ort | Datum | Unterschrift, Stampiglie |

Bestätigung der Meldebehörde (oder Kopie der Meldebestätigung)

Meldebehördlich wird bestätigt, dass sich der Hauptwohnsitz des Förderungswerbers in

befindet.

Der Bürgermeister/Die Meldebehörde

Ort
Datum
Unterschrift, Stampiglie

Ich ersuche um Gewährung einer **Fahrtkostenbeihilfe** aus Mitteln der Tiroler Arbeitsmarktförderung, da mein täglicher Arbeitsweg für mich eine außergewöhnliche Belastung darstellt.

Die Entfernung zwischen Hauptwohnsitz und Arbeitsort beträgt _____ km. Die Benützung eines Werksverkehrs bzw. eines öffentlichen Verkehrsmittels ist für mich nicht oder nur für eine Teilstrecke möglich bzw. zumutbar.

Ich erkläre mich mit der automationsunterstützten Verarbeitung der Daten sowie der Einholung automationsunterstützter Auskünfte und Informationen über Beitragsleistungen nach dem Arbeitsmarktförderungsgesetz bzw. Arbeitslosenversicherungsgesetz entsprechend den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes, BGBl. Nr. 565/78, einverstanden, soweit dies in Art und Umfang auf den Zweck der Durchführung der Tiroler Arbeitsmarktförderung beschränkt bleibt.

Ich nehme zur Kenntnis, dass unrichtige Angaben den Widerruf der Förderungszusage bzw. die Rückforderung eines bereits ausbezahlten Förderungsbetrages nach sich ziehen.

Der Antrag ist bis spätestens 30. April des Folgejahres einzureichen.

Ort
Datum
Unterschrift, Stampiglie

Begründung

Begründung, warum Sie nicht mit einem öffentlichen Verkehrsmittel, sondern mit Ihrem eigenen Auto zum Arbeitsort pendeln müssen!

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizulegen:

- Jahreslohnzettel vom Vorjahr
- Jahreslohnzettel der Gattin (des Gatten) vom Vorjahr

Über Anträge, die unvollständig ausgefüllt sind oder bei denen Unterlagen fehlen, kann nicht entschieden werden.

ACHTUNG: Haben Sie alles Erforderliche beigelegt?